



Optima nutricum nostris LVPA Martia rebus
qualia creverunt moenia lacte tuo!
Propertii c. 4, 1, 55s

WER IST DIE L.V.P.A.?

Schnellinformation

05. 10. 2006 von Inga Pessarra-Grimm, Kamen

Das Kürzel bedeutet (von hinten aufgelöst) Verein zur Förderung/Verbreitung/Pflege des lebendigen/gesprochenen/aktiv verwendeten Lateins. Dieser Verein steht inhaltlich und personell in enger Beziehung zu anderen Einrichtungen gleicher Zielsetzung, von denen die wichtigsten hier genannt seien:

Societas Latina in Saarbruecken (Dr. P. C. Eichenseer: Zeitschrift VOX LATINA, Bücher, Seminare; Schöpfung neuer Vokabeln),

Melissa in Bruessel (Dr. med Guy Licoppe: Zeitschrift Melissa, Bücher, Seminare),

Sodalitas Ludis Latinis Faciundis in München (Prof. Dr. Wilfried Stroh: Ludi Latini, Scholae Frisingenses, Aktionstage),

Academia Latinitati Fovendae in Rom (Prof. Dr. Tuomo Pekkanen aus Helsinki: ALF-Kongresse alle 4 Jahre, Acta, gemeinsame internationale Aussprache „Restituta“).

Die Initiatoren der LVPA sind 2 nordrheinwestfaelische Lateinlehrer aus Werne und Kamen, die sich 1985 bei einem Wochenendseminar der Melissa in Luxemburg kennengelernt hatten.

Sie riefen zunächst am 17. Mai 1985 in Werne einen LATEINZIRKEL ins Leben, der im Lauf der Zeit durch Vortragsabende und Lateinfeste die Lateinbegeisterten der Region zusammenbrachte.

Dieser CIRCVLVS LVPIANVS (Lippezzirkel) existiert schon 22 Jahre. Zur Zeit finden 5 Vortragsabende in Werne statt (Hotel Ickhorn) und 2 in Münster (Hotel Feldmann); Treffpunkt ist 19:30, Vortragsbeginn 20:00. Die Münsteraner Abende moderiert Prof. Dr. Alfons Weische, Tel. 0251/82779, die Werner Inga Pessarra-Grimm, Tel. 02307/15617.

Die LVPA wurde am 27. Sept. 1987 während des Römerfestes im Archäologischen Park Xanten gegründet. In einer Festversammlung von etwa 25 Lateinsprechern wurde zunächst die von Jurist Hasso Geissler, Coesfeld, verfasste lateinisch-deutsche Satzung Punkt für Punkt

Vorstand 2005-2007:

Praeses: INGA PESSARRA-GRIMM, Nordstr. 39, D-59174 Kamen, tel. fax 02307/15617

Propraeses: HASSO GEISSLER, Borkener Str. 65, D-48653 Coesfeld, tel. 02541/94790, fax 02541/3768

Scriba 2005/06: BEATA GROTHUES, Gertrudenhof 7, D-44866 Bochum, tel. 02327/314 88

Arcarius: THEODERICVS BÖSE, Marktstr. 82, D-46045 Oberhausen, tel. 0208/941 89 23

Arcae retisque magister: JAN-PATRICK OSTERLOH, Siebenbürger Str. 13c, D-26127 Oldenburg, tel. 0441/217 84-69, fax -70; jposterloh@web.de; <http://www.lvpa.de> ipg@surfeu.de vel inga_pg@gmx.de;

Computus: L.V.P.A. e.V. 59174 Kamen; num.: 349 47-463; Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46

Contributio annua ab anno 2002 constat eis qui pecuniam faciunt 20 euronis, studentibus 10 euronis

verabschiedet. Danach trugen sich sieben Lateiner als Gründungsmitglieder in die Urkunde ein, mit der die LVPA eingetragener Verein wurde (Nr. 1288 beim Amtsgericht Lünen). Vom sofort konstituierten ersten Vorstand blieben bis 2000 Herr Dietmar Alexa praeses und Inga Pessarra-Grimm propraeses (= 2. Vorsitzende). Seit 2001 ist sie 1. Vorsitzende, propraeses Herr Hasso Geissler.

Die LVPA veranstaltet Jahr für Jahr außer den Vortragsabenden des Zirkels
- 1-2 Wochenendseminare (meistens dauern sie 2 Tage, sind also bidua) und
- 1 Wochenseminar.

Bidua: Die meisten waren in NRW, aber 2005 wurde, um auch den südlich wohnenden Mitgliedern/Freunden etwas zu bieten, in Trier die Mosella des Ausonius gelesen mit Weinprobe, Stadtrundgang und Moselfahrt. Am 14.-15. Okt. findet in Mainz das 28. Biduum statt: Prof. Sallmann wird mit etwa 15 Teilnehmern Andreas Gryphius interpretieren..

Seminare: Die meisten Seminare fanden in östlicher Richtung statt: Prag (3x), Oppeln (3x), Wien und Bruenn (je 2x), Belgrad (1x). Eins war in Den Haag. Anfang August 2006 war die LVPA zum vierten Mal in Prag zu Gast: das 13. Seminar vereinte 70 Teilnehmer aus 9 Nationen. Das 14. Seminar wird 2007 in Krakau sein.

Das Jahresprogramm wird unter dem Namen **ANNVS LVPANVS** zu Weihnachten an alle Mitglieder und an viele Freunde verschickt und veröffentlicht:

- von 1988-1997 in der Vereinszeitschrift „LVP Ae NVNTIVS“ (Nr 1-13 sind erschienen),
- seit 1997 in der Homepage: www.lvpa.de.

Die Homepage enthält auch das **ANNVS LATINVS**, eine jährliche Zusammenstellung aller Lateinseminare in Europa und Amerika.

Die LVPA vergibt seit 9 Jahren im BWB (Bundeswettbewerb NRW Fremdsprachen/ Latein) den LVPA-Preis an Schülergruppen, die sich in lebendiger Präsentation ihres lateinischen opus besonders hervorgetan haben.

Ansprechpartner Inga Pessarra-Grimm, Nordstr. 39, 59174 Kamen, Tel.+fax 02307/15 6 17, ipg@surfEU.de bzw. inga_pg@gmx.de; www.lvpa.de mit Gästebuch (= liber hospitum).

Die Termine Okt.-Dez. 2006:

14.-15. Okt. Biduum im Erbacher Hof Mainz über Andreas Gryphius; Dozent Prof. Sallmann, Anmeldung bei Inga Pessarra-Grimm.

14. Nov. Zirkelsitzung in Muenster, Hotel Feldmann, An der Clemenskirche 14: Frau Mechthild Lemke setzt ihren Vortrag über Neuseeland fort (Powerpoint-Praesentation).

05. Dez. Zirkelsitzung in 59368 Werne, Hotel Ickhorn, Am Markt 1: Prof. Weische über lateinische Wortstellung (mit Übung).

Ausblick auf 2007:

13. Febr. Zirkelsitzung in Werne, Hotel Ickhorn, mit Festessen.

im März ebendort Jahreshauptversammlung; Gäste sind willkommen.

12.-13. Mai Biduum in der LVHS Freckenhorst über Berichte von Reisen nach China...

Sommer: Seminar in Krakau

Okt.: Biduum in Xanten über Archäologie.

Zu allen Veranstaltungen ist freier Zutritt für jeden Lateiner!